

Statistik des Glücks.

Am 1. Juli wird mitgeteilt: In der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1925 ist die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Erwerbslosenfürsorge von 678 316 auf 1 037 001, d. h. um rund 67 Prozent gestiegen. Von einzelnen hat sich die Zahl der männlichen Hauptunterstützungsempfänger von 619 712 auf 964 019 und die der weiblichen Hauptunterstützungsempfänger von 59 604 auf 89 019 erhöht. Diese Steigerung wurde nicht unerheblich durch die Einstellung der Arbeit in den Fabrikbetrieben hervorgerufen, die alljährlich um diese Zeit die Zahl der unterstützten Erwerbslosen in die Höhe treibt. Auch ist zu berücksichtigen, daß die Interniereneinrichtungen gerade am Ende des Jahres ihre Betriebe nur für einige Wochen stillgelegt und ihre Arbeiter während dieser Zeit ebenfalls in den Fabrikbetrieben beschäftigt an dem Erwerb der Löhne, der aus den Arbeitslosgeldern fließt.

Weber die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt seit dem 1. Juli, wo die Arbeitslosigkeit 1925 ihren günstigsten Stand erreicht hatte, geben wir folgende Übersicht:

Die Zahl der unterstützten Erwerbslosen Betrag	
1. Juli	678 316
1. August	429 430
15. Juli	465 390
1. August	508 181
15. August	508 067
1. September	589 480
15. September	574 424
1. Oktober	613 408
15. Oktober	472 116
1. November	435 321
15. November	428 836
1. Dezember	483 807
15. Dezember	468 190

Dazu muß berücksichtigt werden: Das Reichsarbeitsministerium gibt für den 15. Dezember 1924 bei 458 129 Hauptunterstützungsempfänger 808 042 Zuschlagsempfänger (Familienangehörige) an. Man darf also annehmen, daß die Zahl der Zuschlagsempfänger am 15. Dezember 1925 auf weit über eine Million gestiegen ist. Damit wären über 2 Millionen Menschen in Deutschland auf Unterstützung angewiesen. Hinzu kommt die Zahl der Suggesserbeiter, die ebenfalls augenblicklich auf rund eine Million geschätzt werden kann. Veranschlagt man die Familienangehörigen der Suggesserbeiter ebenfalls mit einer Million, so ergibt sich, daß weit über 4 Millionen Menschen in Deutschland ohne Arbeitslohn sind, auf den sie sich zur Unterstützung angewiesen sind. Die Wirtschaftspolitik unserer Internierung und der deutlichen veränderten Löhne-Regierung macht sich verdammt überdeutlich.

Berlin, 30. Dezember. (Privattelegramm.)

Auf der amstlichen Wählung über die Steigerung der Anzahl der Erwerbslosen in der Zeit vom 1. bis 15. Dezember bemerken die Wähler, daß die Häufigkeit von mehr als einer Million Unterstützungsempfänger nicht die nach dem 15. Dezember erfolgten Entlassungen und auch nicht die große Zahl seiner Arbeitslosen berücksichtigt, die eine Unterstützung nicht in Anspruch nehmen. Die Zahl dieser Erwerbslosen wird für sehr bedeutend gehalten, und die „Reichliche Zeitung“ glaubt in der Annahme nicht fest zu gehen, daß die Zahl sämtlicher Arbeitslosen in Deutschland nicht wesentlich niedriger ist als die der Erwerbslosen in England, die zuletzt mit 1 1/2 Millionen angegeben worden ist.

Die Arbeitslosigkeit in Oesterreich.

Wien, 30. Dezember. (Privattelegramm.)

In der gestrigen Sitzung des Österreichischen Bundesrates erließ die Wiener für soziale Arbeiter die folgende Beschlusse: Der Arbeitslosgeldbetrag 390 000 beträgt und doch größtenteils aus Besuchen oder Wägen die Zahl der Arbeitslosen auf 800 000 gestiegen sein wird. Eine Möglichkeit, diese Arbeitslosen in der Arbeiterkassen unterzubringen, besteht leider nicht.

Die Finanzierung der Notstandsarbeiten.

Einigung zwischen Reich und Preußen.

Den Reichskämmerern, die das Reichsarbeitsministerium den Rändern für die auf den 4. Januar angelegte Verschuldung mit dem Reich über die Finanzierung der Notstandsarbeiten zu finanzieren hat, geht hervor, daß die Reichsregierung den von der preussischen Regierung gemachten Vorschlägen an Erleichterung der Finanzierung nummehr zugestimmt hat. Wie wir erfahren, ist damit zu rechnen, daß die Kontenrolle vom 4. Januar

die wichtigsten Vorläufe auf Erreichung des Finanzziels für die Kontenrolle aus der preussischen Erwerbslosgeldfürsorge, auf Wählung bei der Wählung der Reichs- und Erwerbungs des Gesamtlosgeldes als abgeschlossen wird.

Am Freitag der Arbeitslosen ist die Einigung zwischen Preußen und dem Reich in der Finanzierung der Notstandsarbeiten nur zu begrüßen, denn die Erwerbslosen sind die Bedrängtesten, wenn nicht bei der entscheidenden Verzögerung der Weg für die Inangriffnahme neuer und umfassender Notstandsarbeiten freigegeben wird.

Die Deutschen und Elßaß-Lothringen.

Hinterhältig, verlogen und feige.

München, 30. Dezember. (Wg. Drahtbericht.)

Es dürfte nicht ohne erhebliches Interesse sein, zu erfahren, welche Auffassung die deutschen Nationalparteien über Elßaß-Lothringen im Zusammenhang mit dem Locarno-Bertrag zu einer Zeit verbreitet verbreitet hat, als die deutschen Nationalen Mitglieder des Reichspräsidenten nach Durchführung der Parteiführer in dieser Frage billigten und die Partei selbst noch nicht in die Opposition gegen diese Politik gegangen war. In einer vertraulichen parteiinternen Broschüre vom 8. August 1925, die auch an die Münchener Parteiführer der Deutschen Nationalen geschickt wurde, und aus der die „Münchener Post“ nimmere Einzelheiten mitteilen in der Lage ist, heißt es: „Um die Preisgabe Elßaß-Lothringens handelt es sich bei dem Sicherheitsvertrag gar nicht. (1) Ein Sicherheitsvertrag würde kein Staatsvertrag auf sich sein, d. h. er hätte in Kraft, solange nicht der Staatsvertrag verlangt, ihn zu kündigen oder zu ändern oder solange kein Teil die Macht zu einer solchen Kündigung besitzt. (2) Jeder Staatsvertrag enthält also die Selbstverpflichtung (reservatio mentalis), solange es mit nichts Schlimmerem als nichts Besseres haben kann. (3) Durch solchen Staatsvertrag werden in diesem Falle die Grenzen garantiert werden, also auch die des anstehenden Deutschlands, das selber nicht ansetzen kann, gegenüber Frankreich. Eine Kündigung der französischen Grenzen durch Ereignisse innerhalb des französischen Staatsgebietes, d. h. eine Revolution oder eine erfolgreiche, auf Selbstbestimmungsrecht der Völker sich stützende Autonomiebewegung Elßaß-Lothringens würde unter solchen Staatsvertrag nicht fallen. Deutschland kann niemals verpflichtet sein, Elßaß-Lothringen gegen dessen Willen bei Frankreich festzuhalten.“

Es wird dann auf die gegenwärtige in Elßaß-Lothringen bestehenden drei Bedingungen hingewiesen: Autonomie mit Anschließung an Deutschland, Autonomie innerhalb Frankreichs, und selbständige Autonomie außerhalb Frankreichs und Deutschlands, d. h. Elßaß den Elßaßern. Hierbei wird ausgeführt, daß die Bewegung für eine Autonomie mit Anschließung an Deutschland gegenwärtig ganz sich als nicht und wenig unterstützungsfähig ist, die Bewegung auf selbständige Autonomie die stärkste sei, nur dürfen wir Deutsche keinesfalls diese Autonomie als deutsche Forderung aufstellen, sonst werde auch sie von Frankreich gestoppt und außerdem würden die führenden Kreise dieser Bewegung selbst mitschuldig gegen Deutschland gemacht.

Wenn die Deutschen national nach diesem vertraulichen Geständnis doch damals es heute wagen, gegen den Vertrag von Locarno zu gehen, mit der Behauptung, durch ihn werde deutsches Land und deutsches Volk auf ewig an Frankreich preisgegeben, so gehört dazu ein ungenügendes Maß von Unethik und Verlogenheit, wie es nur die Deutschen national aufzuführen vermögen. Auch das Sicherheitsgesetz und Elßaß-Lothringen als streng vertraulich erachtet, die Resolution über eine erfolgreiche, auf Selbstbestimmungsrecht der Völker sich stützende Autonomiebewegung Elßaß-Lothringens nicht als ausdrücklich: Wir werden uns mit der ausdrücklichen Bitte, diesen ganzen Abschnitt über Elßaß-Lothringen überhaupt nicht und in keiner Form in die Presse zu bringen.“

Die Hauptbestimmungen an den Feme-Worden nach Berlin übergeführt. Auf Veranlassung des Präsidenten des Strafvolksamtes sind die Hauptbestimmungen an den Feme-Worden aus dem Landesberger Gefängnis nach Berlin abtransportiert worden, wo sie im Wobler Unterwühlungsgefängnis untergebracht werden. Es handelt sich um den früheren Oberleutnant Schula, den früheren Leutnant Raphael, den ehemaligen Räteführer Claeser und den Feldwebel Lapprot.

Freiburg-Über-Strasse. Der Hamburger Senat hat beschlossen, um abenden Gedächtnis an den ersten Reichspräsidenten die im Stadtzentrum gelegene Ringstraße, die vom Hofplatz zum Stephansplatz führt und an der ausschließlich thaländische Gebäude liegen, in Friedrich-Über-Strasse umzuwidmen.

Der deutsche nationale Schwindel.

Berlin, 30. Dezember. (Radiomeldung.) Der Reichsarbeitsminister hat am Dienstagabend an den Reichspräsidenten folgende Schreiben geschickt: „Unter Bezugnahme auf die in der heutigen Morgenausgabe des „Reichsboten“ an das Reichspräsidentenamt gerichteten Fragen ist zu erwidern, daß die dem Reichspräsidenten Amt bekannt gewordenen Tatsachen in der heutigen Auslieferung des Reichspräsidenten Amtes im Reichsboten veröffentlicht worden sind. Über einen Schritt der Sozialdemokratischen Partei beim Reichspräsidentenamt ist dem Reichspräsidenten Amt nichts bekannt. Über einen besorgten Schritt sind infolgedessen auch keine Informationen durch das Reichspräsidenten Amt an die Presse gegeben worden.“

Mit gutem Recht erklärt der Reichspräsident, daß die Sozialdemokratie mit dieser lokalen Erklärung die ganze Angelegenheit nicht nur nicht als erledigt betrachten kann. Die Erklärung des Reichspräsidentenamt enthält eine weitgehende Erklärung durch die bisherigen Erklärungen des Reichspräsidenten Amtes im Reichsboten, die dem Reichspräsidenten Amt bekannt gewordenen Tatsachen in der heutigen Auslieferung des Reichspräsidenten Amtes im Reichsboten veröffentlicht worden sind. Über einen Schritt der Sozialdemokratischen Partei beim Reichspräsidentenamt ist dem Reichspräsidenten Amt nichts bekannt. Über einen besorgten Schritt sind infolgedessen auch keine Informationen durch das Reichspräsidenten Amt an die Presse gegeben worden.“

„Mit gutem Recht erklärt der Reichspräsident, daß die Sozialdemokratie mit dieser lokalen Erklärung die ganze Angelegenheit nicht nur nicht als erledigt betrachten kann. Die Erklärung des Reichspräsidentenamt enthält eine weitgehende Erklärung durch die bisherigen Erklärungen des Reichspräsidenten Amtes im Reichsboten, die dem Reichspräsidenten Amt bekannt gewordenen Tatsachen in der heutigen Auslieferung des Reichspräsidenten Amtes im Reichsboten veröffentlicht worden sind. Über einen Schritt der Sozialdemokratischen Partei beim Reichspräsidentenamt ist dem Reichspräsidenten Amt nichts bekannt. Über einen besorgten Schritt sind infolgedessen auch keine Informationen durch das Reichspräsidenten Amt an die Presse gegeben worden.“

Berlin, 30. Dezember. (Radiomeldung.)

In einem Teil der demokratischen Presse ist bereits darauf betont worden, daß von einer bestimmten Seite des Zentrums aus Verbindungen mit dem Generalleutnant aufgenommen sind. Nichtig ist nach unseren Informationen, daß von Genl aus an den Vorsitzenden der Zentrumspartei, Reichsminister a. D. Marx, dem Reichspräsidentenamt Stellen durch deutsche Beamte erledigt wurde. Reichsminister a. D. Marx hat auf dieses Schreiben, so gut es ging, geantwortet, dann aber sofort eine Abschrift dieses Briefes dem Reichspräsidentenamt zur Verfügung gestellt, so daß dort nicht allein die Haltung der Sozialdemokratischen Partei an der fränkischen Angelegenheit, sondern auch die des Zentrums bekannt sein mußte.

Wechsel im Berliner Schupo-Kommando.

Der Kommandeur der Berliner Schupo, Hauptmann, ist aus gesundheitlichen von seinen Posten zurückgetreten. Der preussische Innenminister Geering hat unter dem 28. Dezember das Abschiedsgesuch Hauptmanns genehmigt und aus diesem Anlaß ein Schreiben an ihn gerichtet, in welchem er wärmsten Dank für alles das ausdrückt, was Hauptmann als Kommandeur der Schupo in Berlin für den Staat geleistet hat. Hauptmann hand schon Jahre lang in Berlin auf veranwortungsvollem Posten, wo er oft schwierige Verhältnisse zu meistern hatte. Politisch steht Hauptmann der Zentrumspartei nahe. Gleichzeitig mit Hauptmann scheidet auch Polizeioberst von Brun, der Leiter der Schupoabteilung Berlin, aus dem Dienst zurück. Hauptmann hand schon Jahre lang in Berlin auf veranwortungsvollem Posten, wo er oft schwierige Verhältnisse zu meistern hatte. Politisch steht Hauptmann der Zentrumspartei nahe. Gleichzeitig mit Hauptmann scheidet auch Polizeioberst von Brun, der Leiter der Schupoabteilung Berlin, aus dem Dienst zurück.

Unser großer Tripfen Röhrennetzwerk beginnt Sonnabend den 2. Januar 1926.

Wir bilden ein riesiges Röhrennetzwerk in Halle a. S. Markt 2 u. 3.

Bereins-Kalender

der SPD,
Freien Gewerkschaften, Gefelligten Vereinen
sowie der sozialistischen Frauen-Vereine
Königliche im Stadt-Galerie-Verein.

Freier Sängerkor Halle
Nächster Vortrag am Mittwoch, den
21. Dezember, um 8 Uhr, im Saal des
Gemeinschaftshauses. Der Vortrag wird
von der Stelle durchgeführt, die die
Gedichte und die Texte des Liedes
am Donnerstag, den 21. Dezember, um 10 1/2 Uhr,
im Saal des Gemeinschaftshauses.

Republikanischer Frauenbund (Christengruppe Halle)
Sonntag, den 3. Januar, im Saal des
Gemeinschaftshauses. Um 10 Uhr
Beginn der Arbeit. Um 12 Uhr
Beginn der Besprechung. Um 14
Uhr Beginn der Arbeit. Um 16
Uhr Beginn der Besprechung. Um 18
Uhr Beginn der Arbeit. Um 20
Uhr Beginn der Besprechung.

Aus dem Bezirk
Vertrieb Arbeiter-Vereinigung (Hilfsgruppe)
Mittwoch, den 21. Dezember, um
8 Uhr, im Saal des Gemeinschaftshauses.
Der Vortrag wird von der Stelle
durchgeführt.

**Gold- und Schwarz-
Banner** Rot-Gold
(Bund der republik. Kriegsteilnehmer)

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Winter-Trikotagen billig bei
Lipper
Hauptstraße 25
am Bahnhof 518

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Christengruppe Halle Am Sonntag, den
21. Dezember, um 10 1/2 Uhr, im Saal
des Gemeinschaftshauses. Der Vortrag
wird von der Stelle durchgeführt.

Stadt-Theater.
Donnerstag 7 1/2 Uhr
Der Orlow
Ende 10 1/2 Uhr.
Freitag 8 Uhr:
Hauptstadt
Ende 11 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr
Der Orlow
Donnerstag und
Freitag finden die
Vorstellungen im
Opernhaus statt.
Sonntag 7 Uhr:
Lehngria

Thalia-Theater
Freitag 7 1/2 Uhr:
Familie Houemann
Ende 10 Uhr.

**Moderne
Theater**
Mittwoch
um 10 Uhr Mal:
**Die beiden
Bimmelmann!**
und
Herbstmanöver!
Großer Ball
mit Kostümspiel.
Darbietung:
**Prämierung des
schönst. Bildhauers**
3 Preise! 8 1/2
Tanzspiele usw.
Soupers
auf Bestellung!
Eintritt 1 u. 2 Mk.

Winter-Trikotagen
billig bei
Lipper
Hauptstraße 25
am Bahnhof 518

**Moderne
Theater**
Mittwoch
um 10 Uhr Mal:
**Die beiden
Bimmelmann!**
und
Herbstmanöver!
Großer Ball
mit Kostümspiel.
Darbietung:
**Prämierung des
schönst. Bildhauers**
3 Preise! 8 1/2
Tanzspiele usw.
Soupers
auf Bestellung!
Eintritt 1 u. 2 Mk.

Winter-Trikotagen
billig bei
Lipper
Hauptstraße 25
am Bahnhof 518

**Moderne
Theater**
Mittwoch
um 10 Uhr Mal:
**Die beiden
Bimmelmann!**
und
Herbstmanöver!
Großer Ball
mit Kostümspiel.
Darbietung:
**Prämierung des
schönst. Bildhauers**
3 Preise! 8 1/2
Tanzspiele usw.
Soupers
auf Bestellung!
Eintritt 1 u. 2 Mk.

Winter-Trikotagen
billig bei
Lipper
Hauptstraße 25
am Bahnhof 518

**Moderne
Theater**
Mittwoch
um 10 Uhr Mal:
**Die beiden
Bimmelmann!**
und
Herbstmanöver!
Großer Ball
mit Kostümspiel.
Darbietung:
**Prämierung des
schönst. Bildhauers**
3 Preise! 8 1/2
Tanzspiele usw.
Soupers
auf Bestellung!
Eintritt 1 u. 2 Mk.

Winter-Trikotagen
billig bei
Lipper
Hauptstraße 25
am Bahnhof 518

**Moderne
Theater**
Mittwoch
um 10 Uhr Mal:
**Die beiden
Bimmelmann!**
und
Herbstmanöver!
Großer Ball
mit Kostümspiel.
Darbietung:
**Prämierung des
schönst. Bildhauers**
3 Preise! 8 1/2
Tanzspiele usw.
Soupers
auf Bestellung!
Eintritt 1 u. 2 Mk.

Winter-Trikotagen
billig bei
Lipper
Hauptstraße 25
am Bahnhof 518

**Moderne
Theater**
Mittwoch
um 10 Uhr Mal:
**Die beiden
Bimmelmann!**
und
Herbstmanöver!
Großer Ball
mit Kostümspiel.
Darbietung:
**Prämierung des
schönst. Bildhauers**
3 Preise! 8 1/2
Tanzspiele usw.
Soupers
auf Bestellung!
Eintritt 1 u. 2 Mk.

Winter-Trikotagen
billig bei
Lipper
Hauptstraße 25
am Bahnhof 518

**Moderne
Theater**
Mittwoch
um 10 Uhr Mal:
**Die beiden
Bimmelmann!**
und
Herbstmanöver!
Großer Ball
mit Kostümspiel.
Darbietung:
**Prämierung des
schönst. Bildhauers**
3 Preise! 8 1/2
Tanzspiele usw.
Soupers
auf Bestellung!
Eintritt 1 u. 2 Mk.

Für Silvester

Punsch-Essenzen
Rum - Arrak - Liköre - Weinbrand
Bowlenweine - Apfelwein
Rotwein vom Faß
Liter 1,25 Mk. mit Steuer
A. Reichardt Jun.
Burgstraße 68 Fernsprecher 6217

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

Eine Anzeige dieser oder ähnlicher Art in der Neujahrsnummer des „Volksblatt“ erspart Ihnen das mühevoll- und kostspielige Versenden von Neujahrskarten und bildet außerdem eine vornehme und wirkungsvolle Repräsentation Ihres Geschäftes.

Müller's Wiener u. Bockwurst!

aus reinem Rind- u. Schweinefleisch
in allen Größen
Fennrut 3133
Halle u. S.



Am Riebeckplatz **Große Ulrichstraße 51**

Ab morgen, Donnerstag, in beiden Theatern gleichzeitig
Der große Auftakt zum neuen Jahr!!
Ein deutscher Film, der seinen zündend, funkend weithin ins Publikum schleudert

Volk in Not

1 gewaltige Akte! 1 gewaltige Akte!
Aus Deutschlands Ruhmestagen von Tannenberg 1914
Frei von jeder politischen Tendenz!!
Der heldenhafte Kampf um den Schutz Ostpreußens gegen den Einfall der Russen rollt sich in gewaltigen und packenden Bildern an Hand der Aufzeichnungen Hindenburgs im Rahmen einer von Marie Luise Droop handfest aufgearbeiteten Spielhandlung ab.

Mitten in die Idylle eines ostpreussischen Gutshofes tönt schrill die Kriegsankündigung u. der furchtbare Weltkrieg nimmt seinen Anfang! Bilder packender Realistik sind hier geschaffen, die alle Gefühle menschlichen Empfindens aufwirbeln, voll treuer Hingabe und heroischen Mutes.
Inmitten des gewaltigen Dramas eines Volkes erleben wir die erschütternde Tragödie einer Familie, gestellt von besten Darstellern deutscher Bühnen.

Hierzu:
Der prachtvolle bunte Teil!
Jugendliche haben Zutritt
und zahlen Werktags bis 5 Uhr halbe Preise.

Volkspark

Morgen, Donnerstag:
Großer Silvester-Ball
(Frauen- und Mädchen-Chor)
In den unteren Räumen:
Silvester-Feier :: Freikonzert
Freitag vorm. 11 Uhr:
Großes Fröhliches-Konzert
(Freier Sängerkor)
In beiden Sälen:
Gr. BALL
Samstags und Sonntag:
Gr. Ball :: Freikonzert
Spezialerwerb billigt
gute Fremde und bittige Biere

Betten

und alles, was zum Schlafzimmer gehört, kaufen Sie in besser Qualität direkt von der Fabrik gegen **bequeme Teilzahlungen**
1 Holzbett etc. 50 Mk.
1 Stahlbett etc. auf 30 Mk.
1 Auflegmatratze auf 10 Mk.
Holzbetten, Eiche, nussb. von 25 Mk. an
Nietalbetten von 27 Mk. an
Kinderbetten, Holz und Metall von 30 Mk. an
Auflegmatratzen von 15 Mk. an
Eichmatratze von 12 Mk. an
Chiffonquats von 35 Mk. an
Sofas von 75 Mk. an
Federbetten von 27 Mk. an
Nietal- u. Stahlfederbetten, kompl. Schlafzimmer, Küchen, Küchertisch, Bad, gegen bequeme Teilzahlung.

50% Kaffeerabatt bei Barzahlung.
Sachkoffer:
Halle u. S., Leipziger Str. 18.
Verteiler: **Wendland Schormann.**

Unsere Leser werden hierdurch geklärt u. beim Besuch v. Veranstaltungen nur die Inserenten berücksichtigen unserer Zeitung zu berücksichtigen

Das Zeichen hoher Qualität



BREHMER

Edelliköre

Rum, Arrak, Punsch Halleorentropfen

für den Magen

Rot-, Weiss- u. Südweine, Beerenweine Sekt

Verkauf:

Leipziger Straße 43.

Hinaus mit ein aneiner - Die Zeitschrift der Frau ist die „Frauenwelt“
„Frauenwelt“ eine Halbmonatsschrift für die Frau des schaffenden Volkes. Preis 30 Pfg. Zu bestellen bei allen Zeitungsträgern.

Kurhaus Wittekind

Zur Silvester-Feier:
Gr. Ball
Geselliger Abend für Wittekind-Abonnenten und deren Bekannte. Gesellschaftenzug erwünscht.
Empfehle Ananas- und Punsch-Bowie Vorsatz. Wolke. Gut gefüllte Biere
Tischbestellung frühzeitig erbeten.
Ferrut 6286

**Glücksfiguren
Glücksgegenstände
Scherzgegenstände
Schokoladenbiumen**
in reicher Auswahl
zuerst preiswert!
Naverma-Haus
Großhandels-G. m. b. H.
Zwingerstr. 29, Große Klausstr. 19

Kurhaus Wittekind

Neu Jahr
Freitag, 1. Januar 1926, nachm. 4 Uhr:
Künstler-Konzert
Abends 8 Uhr:
Geselliger Abend mit Tanz
Kapelle Francendorf,
Von 12 bis 2 Uhr:
Diner
und Speisen nach der Karte

WALHALLA

Direktor
Paul Blüthgen
Anfang 8 Uhr
Ferrut 6388
**Neute Abschieds-
Vorstellung
Wilhelm
Hartstems**
und des gesamt in
Vier- u. Fünf-
Morgen, Donnerstag
Silvester (7 Uhr):
Erst-Anführung
der erfolgreichsten
Operette der
Gegenwart

**Anneliese
von Dessau**
Operette in drei
Akten v. Richard
Schiller, Musik von
Rob. Winterberg.
Inszen. und Tanc:
Dir. Heper
Gänzlich neue Pro-
duktion, in Dekora-
tion, Kostüm, Requisit.
Groß-Orchester
1926 Wirkende
in Berlin circa
400 Auftritte
Vorverkauf eröffnet.
Billetpreise v.
1,50 bis 5,- Mk.
einmal. Steuer
Silvester-Anfang
7 Uhr; Neujahr:
Anfang 8 Uhr.
Es wird ein reichhalt.
Kartenschießung zur
Vermeid. d. Abend-
Antrages geboten

Kod's Künstlerspiele

Morgen, 31. Deabr.
**Silvester-
Feier**
mit dem bekannt.
Rheinischen Komiker
Otto Juch
und sämtlich. Künstlern
**Abschieds-
und Ehren-Abend!**
Vorzügliche
bewirtschaftung,
Tischbestellung, unel.
Tel. 60 1026

Lebens- mittel

in besten Qualitäten,
reicher Auswahl und
preiswert bei 1190
Ea. Sorg,
Kolonialwaren,
Hermannstraße 7.
9 Pfd. Ia Eiderfettkäse
ca. 20% 27k. 6,75
Dampfkäsefabrik
Rendsburg, 243

Volks-Badewannen

von 21k. 22,00 an
G. Brose, Gr. Sandberg 1
Delitzscher Straße 75

Zentralbibliothek Halle

Burgstraße 27 (Volkspark)
Geöffnet Dienstag u. Donnerstag,
abends 6 bis 8 Uhr. - Bibliothekseinsicht
nur bei Vorweisung d. Karte

Halle und Saalkreis.

Die Minderung der Lohnsteuer.

Die Ursache.

Wie kommt es, daß so viele Arbeiter, Angestellte und kleine Bes...

Heber 3000 gemessene Zeitungen... bekämpfen jeden Tag die Sozialdemokratie...

dem „Volkswort“ neue Leser... Ihr müßt die sozialistische Zeitung haben...

Weihnachtliche Feiertunden.

Notzeit ist schlechte Feiertag... So viel darum auch Anstrengungen gemacht worden sind...

Weihnachten der Kriegserkrankten und -hinterbliebenen... der seine Mitglieder bereits am 19. Dezember nach dem großen...

Weihnachtsfeier bei den Sozialinternern... Am gleichen Sonntagvormittag fand im großen Saale des...

Mit Wirkung vom 1. Januar 1928 an treten bei der Lohnsteuer...

Table with columns: Bei Zahlung des Arbeitslohns, Exzessminimum, Werbungskosten, Sonderleistungen, zusammen. Includes rows for full and reduced wages.

Table with columns: Monat, Woche, Tag. Shows tax amounts for different family sizes and income levels.

Die Ermäßigung der Belastung ist bei den Steuerpflichtigen... die den festen Prozentsatz unterliegen...

Den Steuerpflichtigen, die den prozentualen Familien... ermäßigungen unterliegen, kommt die Erhöhung des steuer...

Die sozialistische Arbeiterjugend in dem Festsaal der hallischen... Jugendherberge zu einer Weihnachtsfeier...

Weihnachtsfeier der Kindergruppe der „Arbeiterwohlfahrt“... Schlicht, wie die am gestrigen Dienstag im Volkspark abgehal...

agent von 24 M., also um 16,80 M. jährlich (1,40 M. monatlich... Die Erhöhung der Familienvermögen vom 4. Strabe an...

Table with columns: Familienstand, Arbeiterlohn pro Monat, Woche, Lohnsteuer pro Monat, Woche. Lists various family types and their tax burdens.

ist der Arbeitslohn geringer als die in der Tabelle an... gegebenen Beträge, so sind die festen Beträge, die der Steuer...

Die neuen Bestimmungen sind zum erstenmal auf den Lohn... auszuwirken, der für eine Arbeitsleistung gezahlt wird...

Wurde dieser hier besprochenen fanden natürlich noch zahlreiche... andere Weihnachtsfeiern statt...

Wurde dieser hier besprochenen fanden natürlich noch zahlreiche... andere Weihnachtsfeiern statt...



beginnt

Sonntagabend, den 2. Januar 8 Uhr morgens.

Loewenbrau's Großer Kehleraus

Die Schaufenster sind sehenswert!

Edison-Theater Goethestr. 26
 Heute abend...
 den 2. Teil „Ring um den Nordpol“
 bereits ab Donnerstag, den 31. Dezember
 bis Sonntag, den 1. Januar zu spielen
 werden, den 1. Januar und Sonntag, den
 3. Jan., nach 3 Uhr: **Sonnenvorstellung**.
 Im Restaurant: **Silvester-Fest**.

Sparsame Hausfrauen
 bevorzugen
Ritters Kaffee-
Nahrungsmischungen
 Dieselb. sind stets frisch u. ausgegibt
 1 Pfd. mit 20% Bohnenkaffee 90,-
 1 Pfd. mit 40% Bohnenkaffee 1,40
 Ebenso empfehle
sämtlich Kolonialwaren
 zu ändersten Preisen
Otto Noak, Inh.: Georg Ritter
 Grosse Steinstrasse 76

Gehleber-
Kaufmann
A. Gabig
 Gallorenstraße 1.
Wer
 einen Arbeiter oder
 Arbeiterin sucht —
 wer Stellung sucht —
 wer eine Wohnung
 zu vermieten hat —
 wer ein Zimmer
 sucht — wer Kohlg-
 änger oder Coats-
 berrn annimmt —
 wer etwas verloren
 oder gefunden hat —
 wer etwas reklamieren
 oder kaufen will —
 wer sein Geschäft er-
 öffnen od. empfehlen
 will — kurz, wer
 irgend etwas zu
 publizieren hat, der
 infiziert im „**Volksblatt**“, er
 wird Erfolg
 haben.

Zur Silvester-Feier
 gehört ein schöner
Sprechapparat!
 kleine Anzahlungen! Niedrige Wochenraten!
 Großer Posten Lach-, Scherz- und humoristische Platten
 Neu eingetroffen: **Platten** von 1,95 an
 Herren- und Damenfahräder sowie Kinderräder
 in allen Größen und Preislagen vorrätig
Hallescher Fahrzeug-Vertrieb
 Nur Gr. Ulrichstraße 25

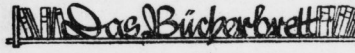
Silvester-Angebot!
 Weinbrand-Verschchnitt 1, Fl. 2,50
 Deutscher Weinbrand 3,50
 Jam.-Rum-Verschchnitt 3,50
 Bat.-Arrak-Verschchnitt 4,00
 Prativ. Bowlenweine 0,75
 ohne Steuer
 ohne Steuer
 ohne Steuer
 ohne Steuer
 ohne Steuer
Fruchtsekt 1,30
 Düsseldorf Punschextrakte
Pfeiffer & Haase
 Ludwig-Wuehler-Str. 76
 Grosse Ulrichstrasse 30

Einzel-Unterricht
 in Latein u. Randschrift
 Kurschrift 8925
 Maschinenschreiben,
 Buchführung, Rechnen usw.
 Beginn täglich.
F. Wehmer & Sohn
 Poststraße 7.



Wollene Strümpfe
 billig bei
Lipper
 Magdeb. Str. 25
 am Walhalla.
Standuhrn
 mit prachtvoll. Gong-
 schlag. Auswahl 100
 Stück. mit Garantie.
H. Schindler
 Kleine Ulrichstr. 35.

Das Beste
 und doch **Billigste** in
Ruhebetten u.
Bett- Chaiselongues
 bekommen Sie stets in größter
 Auswahl in den Ruhebetten- und
 Matratzen-Werkstätten
Bruno Paris
 Kl. Ulrichstr. 2, Eing. Kanalsgasse
 2 Minuten vom Markt.
 Auf Wunsch erleichterte Zahlung.



füllen
 heißt gerüstet sein!
 Parteigenossen! Gegen monatlich
 6 bis 10 Mark
 erhalten Sie durch die
Bitterfelder Volksbuchhandlung
 eine ganze Bibliothek,
 das Rüstzeug des Sozialismus!

Unsere Freunde
 und Leser wollen bei ihren Aus-
 flügen in allen Wirtschaften und
 Kaffees immer wieder das Volks-
 blatt verlangen. / Nur so wird
 erreicht, daß überall unser Blatt
 ausliegt.

Konsum- u. Spargenossenschaft für Merseburg u. Umg.
 t. G. m. b. H.

Aktiva		Passiva	
Bilanz vom 30. Juni 1925			
Mn Waren-Konto	131 358,40	Ver Mittelberggeschäftsgul-	
Mn Krafwagen-Konto	3 870,-	baden-Konto 1	22 493,30
Mn Fahrrad-Konto	375,-	Ver Mittelberggeschäftsgul-	
Mn Inventar-Konto	500,-	baden-Konto 2	8 048,07
Mn Maschinen-Konto	250,-	Ver Wertpapiere-Konto	24 041,50
Angelegte Werte:		Mn Dispositionsfonds-Konto	40 575,10
Mn Beteiligungsk-Konto G.G.	7 281,-	Mn Sberbeunterstützungsfonds-	7 430,-
Mn Beteiligungsk-Konto Ver-	894,53	Unterstützungsfonds-Konto	5 500,-
lagsgesellschaft Hamburg		Mn Sberbeunterstützungsfonds-	1 250,-
Mn Beteiligungsk-Konto Ge-	501,-	erneuerungsfonds-Konto	21 408,18
nosenschaftsimilie Leipzig		Mn Aufwahrungsfonds-Konto	9 615,29
Mn hinterlegte Kauttionen	800,-	140 354,44	
Grundstücke:		Kaufmann. Betriebsmittel	
Mn Grundstücks-Konto 1	89 640,-	Ver Spareinlagen-Konto 1	43 861,16
Mn Grundstücks-Konto 2	11 900,-	Mn 2	15 208,57
Mn Grundstücks-Konto 3	12 850,-	Mn Kautions-Konto	2 218,61
Mn Grundstücks-Konto 4	22 590,-	Mn Darlehns-Konto	8 000,-
Mn Grundstücks-Konto 5	13 560,-	69 288,34	
Mn Grundstücks-Konto 6	6 140,-	Grundstücksgulden:	
Mn Grundstücks-Konto 7	11 230,-	Ver Hypotheken-Konto	14 751,30
Mn Grundstücks-Konto 8	12 690,-	Verbindlichkeiten:	
180 600,-		Ver Umstufungs-Konto	1 273,35
Verfügbare Werte:		Ver Kontokorrent-Konto	21 062,62
Mn Einlagen-Konto G.G.	1 416,75	Ver Mitgliederrabatt-Konto	28 458,45
Mn Bankeinlage-Konto G.G.	28,37	Ver Wechsel-Konto	38 745,30
Mn Bank-Konto Sächsisch-		Ver Bankguthaben Kreislospostoffe	6 627,90
Exportf.	977,40	Grübrügung:	
Mn Kassenbestand	2 389,52	Ver Grübrügung u. Verlustkonto	10 692,27
		381 251,97	
		381 251,97	

Mitglieder-Bewegung.

Mitglieder-Bestand am 1. Juli 1924	6 899
Eingetreten im Laufe des Jahres	66
Ausgetreten durch Kündigung	518
„ „ Tod	20
„ „ Ausschluß	593
	5 334

Geschäftsguthaben.
 Die Geschäftsguthaben der Mitglieder betragen am 30. Juni 1925 Mt. 30 539,37
Gaßsumme.
 Die Gaßsumme der Mitglieder beträgt am 30. Juni 1925 5 334 mal 30 Mt. — Mt. 160 020,—
 Die Bilanz ist geprüft und für richtig befunden. 8941
 Merseburg, im Oktober 1925.

Der Aufsichtsrat:
 Bernh. Koenen Paul Horn Paul Wekel
 Friedrich Fiedler Bernh. Müller Fr. Sefjels
 Carl F. Seifewitz A. Richter K. Suderlau
Der Vorstand:
 Hermann Gelhaar Alfred Jäger

Kachelöfen Wo sollst Du kaufen?
 in jeder Ausführung und Preislage
 W. Scharfenberg, Tapeziermeister,
 Zornstraße 56 — Fernruf 4754. 8426
Nur bei unseren Inserenten!

Reparaturen
 prompt und billig
 Uhren-, Gold- und
 Silberwaren- Geschäft
Oskar Grzimbke
 Inh.: Alfred Koch, Goldschmied
 Landwehrstr. 7, Nähe Riebeckpl.
Volksparf.
Tägliche
Kraftigen Mittagskost
 zu 75 Pfennig.
Artliche Bekannmachungen
Halle

Am Schwarzen Brett im Wagggebäude
 (Marktpl. 24) befindet sich eine Bekannt-
 machung betreffend die Befreiung eines
 neuen Geschäftsbereichs für die Große
 Ulrichstraße und die in dieje einmündenden
 Nebenstraßen. 8952
 Halle, den 24. Dezember 1925.
 Der Magistrat.

Delitzsch
Wietzschgäse 8947
 ab 1. Januar 1926 80 bzw. 84 Prozent.
 Magistrat Delitzsch.

Entziehung der Schuldbeiträge für die
sauftunmische und gewerbliche Berufs-
sichte der Stadt Delitzsch für das Neja-
ungsjahr 1925.
 Gemäß § 2 Abs. 2 der Driftabgung vom
 5.26. März 1925 beträgt der Gemeindefrag
 für jeden beschäftigten Arbeiternehmer aus-
 nächst gemäß der bisher geltenden Ord-
 nung 3 Mt.

Für aus entrichtende Betrag errechnet
 sich nach der Arbeitsnehmerzahl, welche die
 Arbeiternehmer in der Wietzschgäse für das
 Finanzjahr nach dem Stande vom 10. Ok-
 tober 1925 selbst angeben haben.
 Die Beiträge werden von unserer Stadtbau-
 bauverwaltung bis zum 15. Januar 1926 ein-
 gesaugen.

Schiedsrichterliche Beschwerden sind beim
 Stenographenamt — Rathaus — Ritterstraße 4,
 Zimmer 1, anzubringen. 8918
 Delitzsch, den 23. Dezember 1925.
 Der Magistrat.

WEGWEISER!
Namhafte Spezial - Geschäfte

Manufakturwaren E. Preller Delitzsch, Eilenburger Str. 3 Fernsprecher 553	Reserviert Josef Fitzeck Eilenburg	Genossenschaftlicher Zusammenschluß bedeutet: Förderung der Gemeinwirtschaft. Unterstützung der Privatwirtschaft bedeutet: Förderung unverdienten Profits. Deshalb werde Mitglied im Konsum- u. Spargenossenschaft! Lametta, d. herrl Baumstamm Zahnbürsten, Hand-, Wand- und Aufstellseife; Taschen- Necessaire, Kastenmesser und Apparate; Basten-Garnituren 1,50 2,50 4 u. 5 Mk. Parfüms u. W. Scharfenberg Saison-Vorverkauf G. m. b. H. BITTERFELD, nur Markt 14.	Hüte, Mützen Herrn - Artikel Goldscheider Bitterfeld Markt	Reinhold Richter Delitzsch, Eilenburgerstr. 29 Korbmöbel, Korbwaren, Kinderräder	Elektrizitätswerk Bitterfeld Ausführung elektr. Licht- u. Kraftanlagen Reichhaltiges Lager in Beleuchtungskörpern, Bügeleisen, Heiz- und Kochapparaten, Elektromotoren Zweigbüros in Delitzsch, Jessnitz in Anhalt Raguhn in Anhalt, Roitzsch u. Brehna
M. Hart Nacht. Delitzsch, Markt 8 Billigstes Kaufhaus für sämtliche Bedarfs-Artikel	Konsumverein J. Sangerhausen u. Umg. a. G. m. b. H. Die Organisation der Konsum- gemeinden erstreckt sich auf die Kreise Sangerhausen, Eisleben, Mansf. See- und Gebirgskreis Eigene Fleischerei u. Bäckerei Sparkasse m. hoher Ver- zinsung der Einlagen. Jeder Lohn- und Gehalts- empfänger muß dieser Organisation angehören.	Dohne & Co. G. m. b. H. Zigarren-Spezialhaus Bitterfeld: 3 Halle a. S. Markt II, neben d. Apotheke	Gehen Sie ins Bett! Federlager u. Betton-Fabrik von Paul Hoyer, Delitzsch, Angerstr. 4 Dort kaufen Sie direkt aus erster Quelle zu Fabrikpreisen Feder u. Matratzen Prüfen Sie selbst und verlangen Sie Proben und Preisliste umsonst und portofrei		

Die Universitäten im preußischen Etat.

Wie der Amtliche Preussische Pressebericht dem preussischen Haushaltskommissionar für 1923 entnimmt, betragen die laufenden Zuschüsse für die preussischen Universitäten im Etatsjahr rund 8 1/2 Millionen Mark...

Table with 2 columns: University Name and Amount. Includes Berlin (2.5 million), Königsberg (0.5 million), Greifswald (0.5 million), Halle (0.5 million), Göttingen (0.5 million), Münster (0.5 million), Marburg (0.5 million), Bonn (0.5 million), and Akademie in Braunsberg (190,000 Mark).

Gegenüber dem Haushalt des Vorjahres ergibt sich hiernach für das Rechnungsjahr 1923 ein Mehrbetrag für die Universitäten von rund 4 3/4 Millionen Mark.

Einigung mit Doumer. Verhinderung einer neuen französischen Rabinettkrise.

Die Auseinandersetzung im heutigen Ministerrat hat, wie es zu erwarten war, zu einer Kompromißverständigung geführt, durch welche der Austritt eines Teiles der Minister wegen der Finanzprojekte Doumers verhindert worden ist.

Stalkenische Aufrüstung vor der Abrüstungskonferenz.

Nach einer Mitteilung der 'Tribuna' wird der Ministerrat sich mit der nunmehr fertiggestellten Seereserve befassen. Die Seereserve werde eine bedeutende Erhöhung erfahren.

Selbstmord des persischen Erzhahs.

Am 29. Dezember in Bagdad. Der Erzhah von Persien ist in der vergangenen Nacht Selbstmord verübt.

Gewerkschaftliches. Der Schiedspruch für die Eisenbahner.

Geringe Lohnzulage. Die unteren Gruppen erhalten am wenigsten. Die unter dem Vorsitz des Staatssekretärs a. D. Küblitz tagende Schlichtungsstelle fällt gestern in dem Lohn- und Tarifstreit zwischen der Deutschen Reichsbahngesellschaft und den Tarifgewerkschaften folgenden Spruch:

Der § 4 des Lohnarbeitsvertrags in der Fassung vom 11. Juni 1921 tritt mit dem aus diesem Schiedspruch sich ergebenden Änderungen mit Wirkung vom 1. Januar 1923 an wieder in Kraft.

Die Lohnzulage für den 1. Januar 1923 an werden die Grundlöhne in sämtlichen Lohngruppen und Tarifklassen für alle Arbeiter nach dem 24. Lebensjahr in den Lohngruppen I bis V um 1 Pf., in den Lohngruppen VI bis VII um 2 Pf. erhöht.

Die Bestimmungen des § 6, Ziffer 6, und § 7, Ziffer 3, des Lohnarbeitsvertrags fallen mit Wirkung vom 1. Januar 1923 an fort.

Die Hauptverwaltung erklärt sich bereit, im Benehmen mit den Vertragsparteien die Lohnzulagen gemäß § 5, Ziffer 1, des Lohnarbeitsvertrags nachzuprüfen und, wenn erforderlich, mit Wirkung ab 1. Januar 1923 neu festzusetzen.

Kommunisten und Stahlhämmer als Streikbrecher.

Dem 'Proletarier', dem Organ des Fabrikarbeiterverbandes, entnehmen wir: Seit dem 23. September 1922 steht die Arbeiterfront der Eisenhämmer in Eisen- und Stahlindustrie...

Aus aller Welt. Moderner Kuppelbau.



Die Dächerkoff & Widmann A.-G. hat ein System erfunden, das ermöglicht, Kuppeln nach dem sogenannten Strich-Verfahren zu betonen. Es wird zunächst das Gerippe der Kuppel aus Stahlscheiteln hergestellt und dann durch Anwendung von Druckluft allmählich das Holzgerippe einbetont.

12 000 Ehemänner gesucht.

Ein dunkler Fleck in der Londoner Gesellschaft. In London werden gegenwärtig 12 000 Ehemänner gesucht, die der Welt nicht wohl geraten sind. Sie sind nicht insgeheim ermordet worden, das steht fest.

Der Alkoholmuggel nach Amerika.

Englisch-amerikanische Zeitungen melden, daß der Schmuggel von Alkohol nach den Vereinigten Staaten hauptsächlich von Duitchen, und zwar von Samuragertinen betrieben werde und daß zu diesem Zwecke große Mengen Whisky im Hamburger Freihafen auf Lager gehalten wurden.

Tragödie unter dem Schiffbaum.

Wie erst jetzt bekannt wird, hat sich hier am Freitag Abend eine Tragödie unter dem brennenden Schiffbaum ereignet. Es sich die Frau und die sechs Kinder des Stationspostleiters am Elektrizitätswerk in Oberlingwig, des bürgerlichen Rudolf Gumbold, zur Behebung unter dem Schiffbaum verarmten, heute plötzlich Gumbold einen Revolver an seine Stirn und erschieß sich vor den Augen der Kinder. Familiengliedern bildeten den Anblick zur Tat.

Ein Drama im Pariser Justizpalast.

Paris, 28. Dezember. Ein Drama spielte sich vor einigen Tagen im Justizpalast ab. Ein junger Rechtsanwalt namens Venet war von dem Stadtmagister der Pariser Advokaten in sein Amtsjahr gerufen worden und sollte einen leichten Verweis erhalten.

Im einen Schneeball.

Erlangen, 28. Dezember. Der 21 Jahre alte Student Erich Leicher geriet nachts mit dem Weihnachtsbaum, der Vater von vier Kindern im Alter von 1 bis 11 Jahren ist, in einen Schneebühl, weil er glaubte, durch einen Schneeball vom Baum getroffen zu sein.

Riesenbrand in Buenos Aires.

Paris, 30. Dezember. (AP.) Nach einer Meldung aus Buenos Aires ist gestern Abend in der Gegend von Dods ein großer Brand ausgebrochen, der sich rasch ausdehnte und jetzt noch andauert.

Neues Lavinentragglid.

Neues Lavinentragglid. Aus Garmitz wird gefahrt: Beim Nachgeben der Balken der Lavinentragglid gerieten fünf Arbeiter in eine Lavine. Zwei von ihnen wurden getötet.

Audienzstrafe für einen Briefkastenmacher.

Audienzstrafe für einen Briefkastenmacher. Das Schöffengericht Berlin-Schöneberg beurteilte den Arbeiter Genrichel, der längere Zeit hindurch Berliner Briefkästen des Fabrikanten besaß, mit 2 Jahren 9 Monaten Zuchthaus.

Als Taktnahme eines unbekanntem jungen Mannes war letzter in Schuchardt's Katalog von Goethes Nachlass eine Handschrift beschieden, die jetzt als Handschrift des bürgerlichen Beamten Georgs Karl August identifiziert worden ist.

Gegen Lohnkürzung in den Zuderfabriken.

Am 27. Dezember fand in Waagbürg eine Konferenz für die Arbeiterfront der ribenverarbeitenden Zuderfabriken der Bezirke Halle-Caarlitz und Anhalt statt.

Gegen Diktaturgelüste des Kapitals.

Ein Manifest des französischen Gewerkschaftsbundes. Paris, 30. Dezember. (Rabionelung.) Der Allgemeine französische Gewerkschaftsverband warnt das Land in einem Manifest vor der Gefahr der zunehmenden Macht des Kapitals.

Wegen Lohnkürzung in den Zuderfabriken.

Am 27. Dezember fand in Waagbürg eine Konferenz für die Arbeiterfront der ribenverarbeitenden Zuderfabriken der Bezirke Halle-Caarlitz und Anhalt statt.

Wegen Lohnkürzung in den Zuderfabriken.

Am 27. Dezember fand in Waagbürg eine Konferenz für die Arbeiterfront der ribenverarbeitenden Zuderfabriken der Bezirke Halle-Caarlitz und Anhalt statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219251230-10/fragment/page=0009

Fahrraddampfen, -Pumpen, -Ketten usw. Gummi-Bieder, Große, Stalstraße



